

Einzureichende Unterlagen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Arbeitsmedizinische Fachkunde (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis der arbeitsmedizinischen Fachkunde durch den Nachweis der Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder der Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin".
- Ausgefüllte Stundensätze im Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Stundensätze im Leistungsverzeichnis sind zwingend auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.
- Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung Ausschlussgründe unterschrieben.
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung Mindestlohngesetz unterschrieben.
- Nachweis der Gebietsbezeichnung "Verkehrsmedizin" (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis der Gebietsbezeichnung "Verkehrsmedizin".

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebshaftpflicht (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Auftragnehmer weist nach, dass eine marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung bzw. eine vergleichbare Versicherung abgeschlossen ist.

Deckungssummen

für Personenschäden: mind. 1.500.000,00 EUR

für Sachschäden: mind. 1.000.000,00 EUR

für Vermögensschäden mind. 250.000,00 EUR

Der Auftragnehmer muss diesen Versicherungsschutz für die gesamte Vertragslaufzeit aufrechterhalten.

- Vorstellung des Bieterprofils (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Kurze Vorstellung des Bieterprofils (Anschrift, Erreichbarkeit, Anzahl Mitarbeitender, Berufserfahrung der einzusetzenden Ärzte etc.).

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Auftragnehmer/ die Auftragnehmerin muss mindestens 5 Referenzen als Betriebsärztin/Betriebsarzt vorlegen, um die Erfahrung zu belegen.